An die Mitglieder und Gäste
des CDU-Ortsverbands Rahlstedt

CDU HAMBURG
CDU Ortsverband Rahlstedt
www.cdu-rahlstedt.de

Hamburg, den 23.01.2018

Liebe Mitglieder des Ortsverbands Rahlstedt,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

10. Januar 2018 | Nr. 2

NACHRUF

Aus dem Leben gerissen

Rahlstedter Kommunalpolitiker (42) stirbt unerwartet

RAHLSTEDT Völlig unerwartet ist der 42-jährige selbstständige Rechtsanwalt Michael Kaller verstorben. Als Kommunalpolitiker war Michael Kaller vielen Rahlstedtern gut bekannt und vertraut.

CDU-Kommunalpolitiker Michael Kaller Foto: CDU

Durch seine liebenswürdige Art gewann der Christdemokrat das Vertrauen seiner Mitmenschen, die ihn bei vielen Gelegenheiten oft auch um diskreten Rat fragten. In Bürgersprechstunden und im Regionalausschuss Rahlstedt waren seine klugen Lösungsvorschläge gern gehört und willkommen. Mit seinem ausgleichenden Wesen schaffte er es oft immer wieder auch bei scheinbar ausweglosen Problemen durch seine fundierte Rechtsberatung positive Perspektiven zu erzeugen.

Der CDU-Ortsvorsitzende Karl-Heinz Warnholz sagt: „Mit Michael Kaller haben wir einen ungewöhnlich fleißigen, bescheidenen und aufrechten Mitstreiter verloren. Ein herber menschlicher Verlust für alle, die ihn kannten. Auch die Kinder von Rahlstedt werden sein Engagement vermissen. In seiner Funktion als Mitglied im Vorstand des Bauspielplatz Rahlstedt e.V. half er ehrenamtlich die Interessen Schutzbedürftiger zu wahren und für sie zu verhandeln bis hin sich für sie zu streiten, wenn es sein musste."

Michael Kaller sollte Anfang dieses Jahres die Nachfolge des aus persönlichen Gründen zurückgetretenen Bezirksabgeordneten der CDU-Fraktion Wandsbek Florian Drebber antreten (wir berichteten). Auf diese Aufgabe und Übernahme des Mandates in der Bezirksversammlung Wandsbek freute sich Michael Kaller ganz besonders. Leider zeigte ihm das Schicksal einen anderen Weg auf. Parteiübergreifend sorgte sein plötzlich eingetretener früher Tod für sprachlose Erschütterung. Michael Kaller war nicht verheiratet. Das tiefe Mitgefühl gilt seinen Eltern, die ihr einziges Kind verloren haben. (wb)

Quelle: Wochenblatt Rahlstedt Nr.2 vom 10.01.2018

wir hoffen sehr, Sie haben ein beschauliches und erholsames Weihnachtsfest erleben dürfen und es Ihnen gelungen ist einen Guten Rutsch ins Neue Jahr zu „veranstalten“.

Unser erstes Mitgliederrundschreiben fängt heute mit einer für unseren Ortsverband traurigen Nachricht an. Unser Vorstandsmitglied Michael Kaller ist mit 42 Jahren ganz plötzlich verstorben. Man könnte zurecht hier den Begriff „In der Mitte seines Lebens“ nutzen, wenn sein Schicksal ihm ein anderes Zeitfenster zur Verfügung gestellt hätte. Wir alle sind auf das Äußerste betroffen und fühlen eine große sprachlose Trauer in uns aufkommen. Wir gedenken Michael Kaller als einen aufrechten Menschen, der viel mit „leisen Tönen“ für seine Mitmenschen auf unterschiedlichen Ebenen hat erreichen können. Sehr viele Bürgerinnen und Bürger aus Rahlstedt schätzten seinen Rat auch als Rechtsanwalt sehr, der oft half Lösungen aus Konflikten zu finden. Das Wochenblatt Rahlstedt vom 10.01.2018 hat zu Michael Kaller einen Nachruf verfasst, den wir hier sehr gern zitieren:

Einen weiteren „Nachruf“ hoffen wir allerdings auf der politischen Ebene nicht verkünden zu müssen. Was uns Berlin bisher „geboten“ hat und noch vermutlich bieten wird an Teilhabe an bestimmten Prozessen einer Regierungsbildung, grenzt, mit „gesundem“ Menschenverstand betrachtet, wenn es nicht so bitter ernst wäre, an die Aufführung einer komödiantischen, satirischen Posse. Kommentare von beteiligten Politikern überbieten sich in Formulierungskünsten von nichtssagenden Phrasen, deren Wirkung die Bürgerinnen und Bürger Deutschlands natürlich negativ „beeindrucken“.

Der darüber aufkommende Unmut in unserer Republik ist nur allzu verständlich und kanalisiert sich aber zunehmend bei Menschen mit destruktiven Radikalisierungsgedanken in Aktionen, die dann zu Handlungsmodellen greifen, die nichts mehr mit unseren Grundwerten unserer Gesellschaft zu tun haben. Da ist die Wahl der AfD als Protest möglicherweise nur noch vordergründig und im 1. Schritt die scheinbar „harmlosere“ Variante. Doch die Frage wird kommen: „Wie werde ich die Geister wieder los, die ich rief?“ Kümmert sich eine Regierung nicht um den „Bauch“, die Mitte und die am Rande lebenden Bürgerinnen und Bürger, um die Lebensqualität all derer in der ihr anvertrauten Gesellschaft, dann klafft diese mehr und mehr auseinander und wird „irgendwann“ wieder mit den Füssen abstimmen, also auf die Straße gehen.

Die Geschichte ist voller Analogien, deren Zyklen wir doch erkennend rechtzeitig zu unterbrechen in der Lage sein sollten. Die sich nunmehr prüfenden Koalitionäre von Union und SPD, die noch offiziell keine sind (es fehlt noch der Basisbeschluss durch SPD-Mitglieder), werden es schwer haben Antworten darauf zu geben, warum sie in der vergangenen Legislaturperiode, trotz des wirtschaftlichen Wohlstands „brennende“ Problemzonen nicht stärker in den Fokus genommen und bereinigt haben. Eine strategische und strukturelle Vorbereitung auf eine sich weltweit einstellende Zeitenwende ist etwas anderes, als lediglich durch Krisen ausgelöste Reparaturen am Wohlfahrtsstaat zu initiieren. Die SPD stimmte auf ihrem Bundesparteitag am letzten Sonntag mit knapper Mehrheit von 362 Delegierten mit Ja zu 279 Stimmen mit Nein und bei 1 Enthaltung für die Aufnahme von Koalitionsverhandlungen. Parteichef Schulz: „Sondierungen sind keine Koalitionsergebnisse“. Was für eine treffende Aussage…..

Wir, vom Ortsverband Rahlstedt, tuen alles dafür, mit unseren Mitgliedern als auch mit den Bürgerinnen und Bürgern in unserem Stadtteil ins Gespräch zu kommen, zu hören, wo ihnen der „Schuh drückt“. Es ist unser Wunsch die Lebensqualität gezielt aller in unserem Stadtteil Lebenden mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln zu verbessern. Wir nehmen die Anregungen aus der Bevölkerung auf und formulieren sie in Anträge und Anfragen in den verschiedensten Gremien und setzen somit die Verwaltung und die Regierungskoalition von SPD und Die Grünen unter Druck und Zugzwang. Vieles haben wir bereits erreicht, auch und gerade über unsere Abgeordneten im Regionalausschuss und in der Bezirksversammlung Wandsbek.

Yannic Mroch

Ralf Krohn

Durch den frühen Tod unseres langjährigen Ortsvorstandsmitgliedes Michael Kaller, der zugleich viele Jahre Mitglied im Regionalausschuss gewesen ist und Nachfolger von Florian Drebber in der Bezirksversammlung hätte werden sollen, gab es jetzt Nachbesetzungen. Für Michael Kaller und Florian Drebber sind jetzt im Regionalausschuss Yannic Mroch und Ralf Krohn nachgerückt. Beide sind vielversprechende CDU-Nachwuchspolitiker und zugleich in der JU-Rahlstedt. Beiden wünschen wir größtmöglichen Erfolg in ihrer Arbeit im Regionalausschuss.

Nachrücker für die Bezirksversammlung Wandsbek ist unser engagierter Kommunalpolitker Jörn Weiske, der zugleich auch Sprecher des Regionalausschusses Rahlstedt und Fraktionsgeschäftsführer der CDU Bezirksversammlung Wandsbek ist. Auch ihm wünschen wir viel Erfolg und Kraft für dieses wichtige politische Amt und weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit dem Ortsverband Rahlstedt.

Jörn Weiske

Bedanken möchten wir uns herzlich auch bei unserem Ortsvorstandsmitglied Florian Drebber für die ausgezeichnete Arbeit und den unermüdlichen Einsatz für die Partei und besonders für unseren Ortsverband Rahlstedt. Wie oben beschrieben, ist Florian Drebber aus persönlichen Gründen von seinen politischen Ämtern, zuletzt als Bezirks-abgeordneter der CDU-Fraktion in Wandsbek zurück getreten. Seit Ende der 90er-Jahre ist er politisch in Rahlstedt aktiv. Dem früheren Ortsausschuss von Rahlstedt und jetzigem Regionalausschuss gehörte er von 2004 bis 2017 überwiegend als Vorsitzender an. Von 2008 bis 2011 und von 2015 bis zu seinem Rücktritt ist er als Abgeordneter der Bezirksversammlung Wandsbek tätig gewesen. Wir wünschen Florian Drebber alles Gute für seine berufliche Zukunft.

Florian Drebber wird verabschiedet

Bitte wenden

In diesem Jahr stehen uns für die nächsten 2 Jahre parteiinterne Wahlen „ins Haus“. Im Frühjahr beginnen wir mit den Ortsverbandswahlen. Sie bestimmen mit Ihrer Stimme, wie sich der Kreis derer, die sich für Sie auf der politischen Ebene einsetzen, aussehen wird. Natürlich hoffen wir, dass Sie mit unserer bisherigen Arbeit zufrieden waren und auch weiterhin uns ihr Vertrauen schenken. Sie werden hierzu rechtzeitig Einladungen zu den Wahlen erhalten und wir bitten Sie heute schon daran teilzunehmen. Wir benötigen Ihre Unterstützung, damit wir unsere Arbeit für Sie mit Ihrem Mandat gestärkt fortsetzen können.

Rückblick auf unsere Veranstaltungen seit dem letzten Rundschreiben 2017:

Samstag, den 04. November 2017, 10:00 bis 12:30 Uhr, Infostand vor der Schweriner Str. 4, mit unserem Ortsvorstand, Mitgliedern des Regionalausschusses Rahlstedt, der Bezirksversammlung und der Bürgerschaft.

ca. 90 Besucherinnen /Besucher

Sonntag, den 19. November 2017, 11.00 Uhr, überparteiliche, zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Rahlstedter Mahnmal an der Rahlstedter Straße / Ecke Buchwaldstraße mit dem **Heimkehrerverband-** und dem **Schützenverein-, dem Bürgerverein Rahlstedt** und dem **Reservistenverband Kreisverband Wandsbek**.

ca. 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Ansprache durch Frau Carmen Hansch (Rahlstedter Kulturverein) mit Kranzniederlegung und„Gedenkminute“.

„Fleißige Helfer bei der Reinigung des Denkmals“ durch Mitglieder des Schützenvereins Rahlstedt und unseres Ortsvorstands.

Dienstag, den 21. November 2017, 19:00 Uhr Kreisvorstandssitzung, 19:30 Uhr Kreisausschusssitzung, Berufsförderungswerk Hamburg (BFW), August-Krogmann-Straße 52,1. Stock, Hamburg-Saal, Gäste willkommen.

Montag, den 27. November 2017, Lichterfahrt mit Kaffee und Stollen **nach Bremen** zum Advent**.**

53 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Sekt-Empfang beim Vizepräsidenten Frank Imhoff in der Bremischen Bürgerschaft

Besuch des Bremer Weihnachtsmarkt mit Eröffnungsfeierlichkeiten

Samstag, den 02. Dezember 2017, <u>traditionelles Grünkohlessen der CDU Rahlstedt</u> im **Hotel Eggers**.

150 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Geschenkübergabe an CDU-Fraktionschef der Bürgerschaft André Trepoll. Er erhielt zur Motivation als „Zugkraft“ eine Lokomotive

Blick in den Festsaal (Hintergrund der 20-köpfigen Frauenchor)

Bitte wenden

Sonnabend, den 09. Dezember 2017, 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr, Infostand im Advent mit Punsch und Weihnachtsmann ca. 150 Besucherinnen und Besucher

Dienstag, den 12. Dezember 2017, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, **Politischer Klönschnack** mit aktuellen Themen aus Hamburg, Deutschland, Europa und der Welt. Mitglieder / Gäste fragen, der Ortsvorstand antwortet. Veranstaltungsort: „Auf der Diele“ vor dem CDU-Abgeordnetenbüro, **35 Teilnehmerinnen u. Teilnehmer**

Mittwoch, den 17. Januar bis Donnerstag, den 18. Januar 2018, eine 2 Tagesfahrt nach Berlin. Der mit unserem Kreisverband befreundete, neue Bundestagsabgeordnete Dr. Christoph Ploß, Wahlkreis Nord, lud 13 Ortsvorstandsmitglieder der CDU-Rahlstedt unter Führung von Dieter Grützmacher ein, von seiner ersten Möglichkeit Mitglieder nach Berlin einzuladen, Gebrauch zu machen. Es wurde sowohl der Bundesrat, das Kanzleramt und der Bundestag besucht. Die Reisegruppe wohnte dort dem Festakt zum Tode des Bundestagspräsidenten a.D. Jenniger bei und hatte Gelegenheit Berlin mit einer geführten Stadtrundfahrt näher kennenzulernen. Am 2. Besuchertag traf die Besuchergruppe Herrn Dr. Ploß im Paul-Löbe-Haus (Abgeordnetenhaus) zu einem Gespräch. Er berichtete von seinen ersten Erfahrungen als neuer Bundestagsabgeordneter, skizzierte einen durchschnittlichen Wochenplan eines Abgeordneten während einer Sitzungswoche und erläuterte die Gründe dafür, weshalb sich noch keine Ausschüsse konstituiert haben. Der verzögerten Regierungsbildung ist es zu verdanken, dass die Besetzungen der Ausschüsse noch nicht abgeschlossen werden konnten. Sollte es zu einer Koalition mit

der SPD kommen, würde die AfD die größte Oppositionspartei und hätte somit das Recht, nach den Gepflogenheiten des Parlaments, den größten und wichtigsten Ausschuss, dem Haushaltsausschuss mit einem Vorsitz zu besetzen. Alles in allem waren die 2 Besuchertage ausgesprochen informativ und erzeugte bei den Teilnehmern ein tieferes Verständnis für den Parlamentsbetrieb. Wir danken Dr. Ploß für diese Möglichkeit jetzt bereits am Anfang seiner Tätigkeit nach Berlin eingeladen worden zu sein.

13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Rahlstedt

Auf dem Dach des Bundestages

Dr. Christoph Ploß, MdB
Fotos: Dieter Grützmacher

Freitag, den 19. Januar 2018, 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr, **Ortsvorstandssitzung**
Veranstaltungsort: „Auf der Diele“ vor dem CDU-Abgeordnetenbüro,

<u>Hinweise auf unsere geplanten Veranstaltungen 2018: - Einladung –</u>

Dienstag, den 06. Februar 2018, 19:00 Uhr, Informationsabend zur Süd-Afrika Reise,
Veranstaltungsort: „Auf der Diele“ vor dem CDU-Abgeordnetenbüro, Schweriner Str. 4

Samstag, den 24. Februar 2018, 10:00 bis 12:30 Uhr, Infostand vor der Schweriner Str. 4, mit unserem Ortsvorstand, Mitgliedern des Regionalausschusses Rahlstedt, der Bezirksversammlung und der Bürgerschaft.

Freitag, den 02. März bis Mittwoch, den 14. März 2018 – Reise des Ortsverbands Rahlstedt nach Südafrika, mit 64 Mitgliedern und Gästen. Bereits ausgebucht.

Mittwoch, den 21. März 2018, Tagesfahrt in den Frühling nach Berlin (s. letzte Seite)

Freitag, den 23. März 2018, 18:00 Uhr, Ortsvorstandssitzung,
Veranstaltungsort: „Auf der Diele“ vor dem CDU-Abgeordnetenbüro

Wir wünschen Ihnen einen freudigen Einstieg in das Jahr 2018. Bleiben Sie uns stets gewogen. Immer wieder freuen wir uns, wenn Sie mit Ihren Anregungen und konstruktiver Kritik zu uns kommen, damit wir unsere Arbeit für Sie noch vielfältiger gestalten können. Sprechen Sie uns an. Und nutzen Sie bitte unsere Internetseite als zusätzliche Informationsquelle: www.cdu-rahlstedt.de. Zum Beispiel: Im Bereich Anfragen Bürgerschaft finden Sie die aktuellen „Schriftlichen kleinen Anfragen“ von K.-H. Warnholz und in der Fotogalerie die vielen „Momentaufnahmen“ von den verschiedensten Veranstaltungen und Reisen unseres Ortsverbandes.
Mit herzlichen Grüßen

Ihr Karl-Heinz Warnholz

Karl-Heinz Warnholz (Tel.647 51 24)
(Ortsvorsitzender)

Gez. Eckard Graage (Tel. 66 99 77 30

Bitte wenden

Mitgliederbetreuungsfahrt des CDU Ortsverbands Rahlstedt

Traditionelle Super-Berlin-Tagestour in den Frühling am Mittwoch, den 21. März 2018

Am 9. November 1989 fiel die Mauer des Unrechtsregimes der DDR. Mit unserer diesjährigen Fahrt nach Berlin wollen wir dieses historische Datum wieder ehren. Die Mauer ist jetzt Geschichte. Berlin hat sich von einer „Mauerstadt“ zu einer Weltmetropole entwickelt. Besonders im Frühjahr können wir die Faszination unserer Hauptstadt erleben. Alles bereitet sich auf den Frühling vor. Im Rahmen unserer Mitgliederbetreuung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den Charme der mondänen Weltstadt auf eigene „Faust“ zu erkunden. Erobern Sie die Prachtboulevards, den Kurfürstendamm im Westen, Unter den Linden in Mitte und den Potsdamer Platz (das alte Herz von Berlin), mit den stets geschmückten Geschäften. Die vielen unterschiedlichen Eindrücke werden Sie faszinieren. Es ist gelungen, was Willy Brandt 1989 beim Mauerfall sagte:

„Es wächst zusammen, was zusammen gehört“

Programm: Mittwoch, den 21. März 2018

07:00h Abfahrt vom Busbahnhof Rahlstedt (oberer Teil, gegenüber der Post) mit einem Komfort-Reisebus der Firma Hansa Rundfahrt – während der Hinfahrt werden Kaffee und Kuchen serviert.

ca. 10:45 h Ankunft am Kurfürstendamm – Gedächtniskirche (Kurzhalt).

Weiterfahrt zum Brandenburger Tor – Unter den Linden. Rundfahrt durch den ehemaligen Ostteil der Hauptstadt, bis zum Stasi Museum - Normannenstr..

Danach Anlaufpunkt **Potsdamer Platz.**

Fotos: Dieter Grützmacher

Auf vielfachen Wunsch der Mitglieder und Freunde der Rahlstedter CDU erhalten Sie die Möglichkeit, bis zur Abreise Ihr eigenes „Berlin Programm“ selbst zu bestimmen. Sie können auf den prachtvollen Boulevards der Hauptstadt ihre Einkäufe erledigen oder einfach einen Bummel durch das wirtschaftliche und politische Zentrum Berlins unternehmen. Kehren Sie beispielsweise im 5-Sterne-Hotel Adlon zu einer Tasse Kaffee ein, gehen Sie selbst von Ost nach West durch das Brandenburger Tor und bestaunen Sie die neue Wolkenkratzer-Architektur am Potsdamer Platz. Oder besuchen Sie einfach die berühmte Gedächtniskirche oder verweilen Sie auf der Museumsinsel.

17:00 Uhr	Abfahrt am Hotel Adlon – Ost-Seite Brandenburger Tor
17:30 Uhr	Abfahrt am Kurfürstendamm - Gedächtniskirche
ca. 21:15 Uhr	Ankunft am Busbahnhof in Rahlstedt

Der Preis beträgt für die Hin- und Rückfahrt, inklusive Kaffee und auf der Hinfahrt Kuchen im Bus **19,00 €** pro Person. **Anmeldung** bitte bei der Reisebetreuung: Karl-Heinz Warnholz, Telefon dienstl. 647 51 24. Nach bestätigter Anmeldung bitten wir um unverzügliche Einzahlung auf des Konto der Firma Hansa Rundfahrt GmbH bei der Hamburger Sparkasse: Kontonummer IBAN DE03 2005 0550 1319 4584 83, BIC HASPDEHHXXX. Stichwort: 2018 Berlin/März. Bitte Absender und Telefonnummer bei der Überweisung nicht vergessen. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 54 Personen begrenzt. Die Berücksichtigung der Plätze erfolgt nach dem Zeitpunkt der Anmeldung und Einzahlung.

Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Tagestour!

gez. Karl-Heinz Warnholz
Ortsvorsitzender
Tel. 040 / 647 51 24

gez. Eckard Graage
stellv. Ortsvorsitzender